



Protokoll der IBS-Generalversammlung Brixen/Franzensfeste, 13.10.2023

Agenda

9:00 bis 9:15 Uhr **Begrüßung der Gäste und Mitglieder** O. Krüger (IBS)

Der Vorsitzende der IBS, Herr Olaf Krüger begrüßte 53 Gäste, Partner und Vertreter der IBS Mitgliedsfirmen zur 50. Generalversammlung.

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

In Anwesenheit des Direktors der Beobachtungsstelle des Brennerbasistunnels, Herrn Martin Ausserdorfer bedankte sich der Vorstand der IBS beim gesamten Projektteam des Brennerbasistunnels für die umfassende Unterstützung des Jubiläumskongresses.

Informationen “EU aktuell“

R.-C. Schultze (UIRR)

Der Präsident der UIRR, Herr Ralf Charley Schultze informierte über wesentliche transportbezogene Projekte der EU-Kommission;

- Greening Freight Package
- TENT-Regulation
- Energy Taxation Directive
- Eurovignette Directive
- Smart Tachograf Regulation
- Mobility Package

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>



9:15 bis 9:45 Uhr Grußwort durch den Direktor der Beobachtungsstelle des Brenner Basistunnels, Herrn Martin Ausserdorfer

Herr Ausserdorfer hieß alle Teilnehmer des Kongresses auf der Festung Franzensfeste willkommen und bedankte sich für das große Interesse am Bau des Brennerbasistunnels.

9:45 bis 10:10 Uhr Präsentationen

Präsentation Transwaggon (neues IBS-Mitglied)

F. Kreß (TWA)

Herr Kreß präsentierte die Firma Transwaggon (TWA). Neben der Geschichte der Firma, der Management- und Organisationsstruktur stellt Herr Kress insbesondere die Waggonflotte von über 13.500 Waggons hinsichtlich der Eignung für bestimmte Marktbereiche vor. Die Firma Transwaggon wird intensiv in der IBS mitwirken und beteiligt sich bereits in einer zukunftsweisenden Projektgruppe. Herr Krüger begrüßte die Firma TWA und wünschte im Kreis der IBS Unternehmen eine erfolgreiche Entwicklung.

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

10:10 bis 10:30 Uhr MoU der Verbände FERMERCI und IBS G. Rizzi/O.Krüger

Herr Krüger stellte die IBS und ihre Ziele in der verkehrspolitischen Tätigkeit und der Lobbyarbeit vor. Neben der Zusammenarbeit mit Verbänden mit europäischer Ausrichtung wird zunehmend auch die Kooperation mit nationalen Verbänden entwickelt. In diesem Sinne begrüßte Herr Krüger auch die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding mit dem italienischen Verband FERMERCI.

Der Generalsekretär des italienischen Verbandes „FERMERCI“ mit Sitz in Rom, Herr Giuseppe Rizzi stellte den nationalen Interessensverband des Eisenbahngüterverkehrs vor.



Gegenwärtig sind über 60 Unternehmen mit ca. 12.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 3 Milliarden € in der „FERMERC“ organisiert.

Zur Gruppe der Mitglieder gehören Unternehmen des Logistiksektors, Eisenbahnverkehrsunternehmen, gleisangeschlossene Terminals, multimodale Operator, Privatwaggon-Unternehmen, Hersteller von Eisenbahn Equipment sowie Firmen zur Ausbildung von Personal für den Eisenbahngüterverkehrs.

Das Memorandum of Understanding umfasst die folgenden Zielstellungen

- Erreichen des gemeinsamen Ziels zur Stärkung des Eisenbahngüterverkehrs, speziell im internationalen Rahmen.
- Die Abstimmung und Anfertigung von Positionspapieren und Presseinformationen, die koordinierte Unterstützung von Studien und Forschungsprojekten sowie gemeinsame Teilnahmen an Events und Fachmessen.
- Regelmäßiger Austausch von Positionen zur Entwicklung des Eisenbahn Güterverkehrs und gemeinsame Präsentationen auf Veranstaltungen.
- Als gemeinsame Verständigungssprache wird Englisch vereinbart.

Das unterzeichnete Memorandum of Understanding steht auf der IBS Website zur Verfügung

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

11:00 bis 11:30 Uhr Neuausrichtung der IBS

O. Krüger (IBS)

Der Vorsitzende der IBS, Herr Krüger stellte die bereits im Vorfeld mit den Mitgliedern abgestimmte kompakte Neuausrichtung der IBS in den Bereichen der Strategie, der Organisation und der Administration vor. In der anschließenden Diskussion wurden keine Änderungswünsche der Mitglieder vorgetragen. Eine entsprechend angepasste Satzung wird beim zuständigen Vereinsregister angemeldet. Es wurde aus dem Mitgliederkreis jedoch darauf hingewiesen, dass die Orientierung auf die Entwicklung von „Best Practice“ - Lösungen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Sektors sehr konsequent verfolgt werden muss. Die wesentlichen Änderungen im Auftritt der IBS werden auf der Website zur Kenntnis gegeben.



<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

11:30 bis 12:30 Uhr **Projekt Multimodaler Ladungsverkehr auf dem Korridor Skandinavien Italien (D, A, CH)**

Projektstatus, Maßnahmen

O. Krüger (IBS)

Zielstellung dieses Projektes ist die Verbindung zwischen Skandinavien und Italien über Deutschland mit Anbindung Österreich und Schweiz für Transportgrößen unterhalb eines Ganzzuges im Eisenbahngüterverkehr. Schwerpunkt ist dabei die Konsolidierung von Transportmengen in regionalen, multifunktionalen Terminals unter Einbeziehung noch wirtschaftlich laufender Einzelwaggonverkehre.

Herr Krüger stellte den Status des aktuell laufenden Projektes dar und erläuterte realisierte und kurzfristig in Angriff zu nehmende Maßnahmen.

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

Entwicklungen TransFer-Verbindungen der RCG

R. Bohrn/M. Huber (RCG)

Das Konzept TransNet der RCA Gruppe (Europa und Eurasia) und die diesbezüglich für den Projektkorridor relevanten Verbindungen (bereits installierte und geplante) wurden vorgestellt. Das Team der RCG ist aktiv an der Gestaltung des Projektes beteiligt und auf entsprechende Modifizierungen der Zugverbindungen mit Schweden und Italien vorbereitet. Die Präsentation der RCG

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

Mehr Schiene dank Qualität und cleveren Konzepten

P. Jenni (SBB)

Pascal Jenni präsentierte das strategische Konzept der SBB International und stellte dabei die europaweite Ausrichtung, die ökologischen Ansätze sowie die Qualitätsansprüche seines Unternehmens heraus. SBB International ist an einer Mitwirkung auf dem Korridor zwischen Skandinavien und Italien stark interessiert und bereit, an entsprechenden Projekten auf diesem Korridor teilzunehmen. In diesem Zusammenhang informierte er auch über das multimodale Konzept des



SBB Tochterunternehmens ChemOil und dem von dieser Firma auf dem Korridor organisierte Transportnetz ChemLink.

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

Korridor-Erweiterung und Diskussion

Projektteam/Teilnehmer

Herr Krüger informierte, dass in der Pilotphase die Konzentration auf der Realisierung konkreter Bündelungserfolge in den multifunktionalen Terminals und den Aufbau möglichst paariger Verkehre auf dem ausgewählten Korridor mit den beteiligten EVU liegt. Zwischenzeitlich liegen Interessensbekundungen zur Einbeziehung weiterer Terminals und Eisenbahnverkehrsunternehmen in Polen/Frankreich sowie Ausdehnung der Verkehre über Österreich nach Ungarn/Slowakei vor.

12:30 bis 13:00 Uhr Schienenverkehre auf den Eurasia Korridoren

Aktuelle Situation/Geschäftspotenziale

I. Maiorow (Inter Rail/IBS)

Herr Maiorov stellte kurz seine Firma Interrail, das Netzwerk und die aktuellen Aktivitäten im Eurasia Verkehr vor.

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

Des Weiteren erläuterte er die aktuelle Situation auf diesen für die Bahn bedeutenden Korridoren. So ist zum Beispiel der Eisenbahngüterverkehr mit China aufgrund des Russland Embargos nahezu zum Erliegen gekommen. Andere Routen, zum Beispiel über die Türkei oder Georgien/Rumänien befinden sich noch im Aufbau und können die notwendigen Kapazitäten noch nicht zur Verfügung stellen. Mehrere Kunden sowohl im EU-Bereich als auch in China können den Wegfall der zuverlässigen und zeitlich kürzeren Bahnverkehre aber auch die nicht kalkulierbaren Preisschwankungen im Seeverkehr nicht kompensieren. Die in der IBS organisierten Intermodal-Operateure/Speditionen sind gezwungen ihre Geschäftsentwicklungen auf andere Segmente des Bahnverkehrs orientieren,



gegebenenfalls auch als Dienstleister für die Seehafenvor- und -nachläufe der Reedereien.

"Tailwind Shipping Reederei von Lidl" stellt sich vor A. Prah (Tailwind)

Herr Prah stellte die beeindruckende Entwicklung der Reederei „Tailwind“ im Besitz des Discounter - Unternehmens Lidl dar.

In den Jahren 2020 und 2021 konnte die Handelskette den von den Lidl Kunden gewohnten Service und die Zuverlässigkeit bei Verkaufsaktionen aufgrund der Coronakrise, unzuverlässigen Lieferungen auf der Seidenstraße und Preisexplosionen nicht immer gewährleisten.

Im Oktober 2021 startete Lidl ein Projekt, eine eigene Reederei auf der Seidenstraße zu installieren und in regelmäßigen Verkehren einzusetzen. Bereits im Juli 2022 fanden die ersten Abfahrten statt. 3 Containerschiffe mit einer kontinuierlichen Reisezeit von 19 Tagen gewährleisten heute über die Anlaufhäfen Koper, Barcelona und Rotterdam einen hohen und zuverlässigen Lieferstandard. Tailwind verfügt heute über 5.500 ISO Dry, 300 Reefer und 2.000 45 Fuß palettenbreite Container.

Seitens der in der IBS organisierten Speditionen/Operateure wird der Reederei eine relationsbezogene Zusammenarbeit in den europäischen Seehafenvor- und -nachläufen angeboten.

Herr Prah erklärte seine Bereitschaft, diesbezügliche Gespräche aufzunehmen. Das in der IBS für die Eurasiaverkehre zuständige Vorstandsmitglied, Herr Tufan Khalaji wird diesbezüglich Kontakt mit Herrn Prah aufnehmen.

<https://www.ibs-ev.com/veranstaltungen/kongresse/50-ibs-kongress-am-12-und-13-oktober-2023-in-brixen-italien/#!/additional>

Neue Termine/Veranstaltungen

Der IBS Frühjahrs Kongress wird für den 11. und 12. April 2024 in Helsinki geplant. Unsere Partner von der Firma VR Fleet haben bei der Organisation Unterstützung zugesagt. Der regionale Themenkomplex wird sich auf die Unterstützung des Eisenbahn Güterverkehrs Finnlands mit dem Kontinent (große Probleme



resultieren aus dem Russland Embargo), neue Fährverkehrsoptionen über die Ostsee und die Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs in den baltischen Staaten konzentrieren.